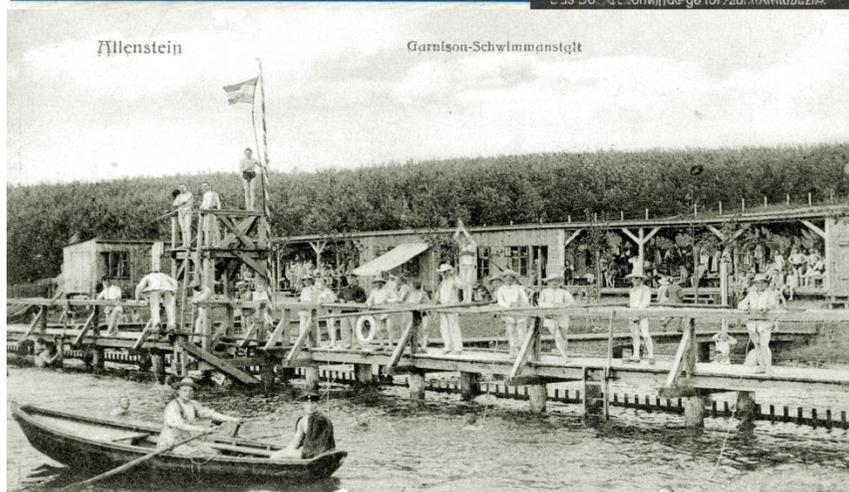


53. Heimat-Jahrbuch Allenstein



Kreisgemeinschaft Allenstein e.V.
Weihnachten 2023

Wie die Druckerei meldet, läuft alles nach Zeitplan. Das neue HJB ist also vor Weihnachten in Ihrem Briefkasten.

In diesem HJB werden wieder Personen vorgestellt, die in Verbindung mit der Stadt und dem Landkreis Allenstein stehen.

Es sind u.a. der Gelehrte und Weltpriester **Eduard Ludwig Hugo Laemmer**. Der Allensteiner war ordentlicher, öffentlicher Professor für Kirchenrecht, Domkapitular, Prälat, Apostolischer Protonotar, Prof. für Dogmatik und Kirchengeschichte.

Die in Allenstein geborene Olga Selin – Künstlernamen **Olga Desmond** berichtet für eine französische Zeitung über ihre Kunst. In jungen Jahren sorgt sie für einen Eklat im Reichstag, tritt mit ihrer Tanzkunst in ganz Europa auf und gilt als bestbezahlte Künstlerin im Deutschen Kaiserreich.

Vorgestellt wird auch der Oberregierungs- und Schulrat Dr. **Alois Bulitta**. Der in Kösliesen geborene und allseits

begabte Bulitta schrieb auch 1927 den Artikel über den Gnadenort Dietrichswalde der ebenfalls im HJB zu finden ist. Die Abbildungen am Ende des Beitrags sind aus dem Archiv A.G. und zeigen das Fronleichnamfest 1919. Die Aufnahmen sind bisher nicht veröffentlicht worden.

Erich Zakowski, geboren 1934 in Windtken im LK Allenstein hatte auch einen bewegenden Werdegang. Er gründete das legendärste und erfolgreichste Rennsportteam der Welt – ZAKSPEED. Mit den QR Codes am Ende des Beitrags sind Sie herzlich in die Werkstätten von Zakspeed und die Rennstrecke eingeladen.

Ostpreußische Mundartbegriffe haben auch im HJB ihren Platz gefunden.

Hier der Anfang: „von abgekoddert bis Hantschke“

abgekoddert sein - verschlissene Kleidung tragen

abhalftern - jemanden entlassen

abknapsen - etwas vom Geld oder Essen abziehen

ablesen, abpuhlen - neben der urspr. Bedeutung: Fleisch von einem

Knochen ablösen

abmurksen - Töten eines Lebewesens

abnagen - knabbern

abpliesern - abräumen, z.B. den Weihnachtsbaum

abrackern - hart arbeiten

Adebar - Storch

all, alle, aller, - schon, oder aus sein;

die Geschichte ist all aller = die Geschichte ist schon zu Ende/ aus

altbascksch - altklug

anglupen - böse schauen

anpesern - anstecken (ein Feuer)

aufdonnern - sich herausputzen in Kleidung und Aufmachung

aufrebbeln - die Maschen von etwas Gestricktem oder Gehäkeltem

wieder aufziehen

ausbüchsen - entweichen, ausreißen (z.B. aus Gefängnis)

ausdifteln - sich etwas ausdenken, etwas austüfteln

Ausgedinge - Altenteil, Altsitz

auslatschen - Schuhe herunter- oder austreten (ausgelatschte Schuhe)

babbeln - quatschen, schwätzen

Babuschen - Hauspantoffel aus (warmem) Stoff

Bagasch, Bagage - Verwandtschaft / Sippschaft (eher abfällig)

Barbutz - Barbier, Friseur

Bärenfang - Nationalgetränk

barsch - herb im Geschmack

bedammelt - benommen, nicht mehr klar denken können

bedrippt, bedripst - betrübt, verzagt sein

Beest -Tier

beestges Beest - biestiges Tier

Beetenbartsch - Suppe aus roten Rüben

begrapschen - tadelnde Bezeichnung für „alles anfassen“

beschettern/beschättern - sich halb tot lachen

beschlabbern - sich beim Essen bekleckern

betuddern - jemanden sehr umsorgen (Mutter-Kind)

bibbern - Zittern vor Kälte / Angst

Bimmel - Glocke

Bistmilch - erste Milch nach Kalben einer Kuh

blechen - zahlen, bezahlen

Blubberwasser - wer zu viel redet, hat zu viel Blubberwasser getrunken

Borg - kastrierter Eber

Bowke - Junge, Knabe, Bub

Brassel - Kram, Plunder, Gelumpe

brisseln - vor sich hin schwätzen

Buddel - Flasche

Bullenbeißer - eigentlich ein Hund, hier aber ein bissiger Mensch

bullern - pochen, poltern

Butsch, butschen - Kuss, küssen

Chalup' (ausgesprochen: Kalupp) Hütte, Kate (aus dem polnischen)

damang - dazwischen

mang - zwischen

Dämlack - Schimpfwort (du Dämlack)

Dammelskopp - Dummkopf (Schimpfwort)

dammlich, dammlig - dumm, dämlich („Red doch nicht so dammlich!“)

Deez (auch Dassel) - Kopf

Deiwel - Teufel; „auf Deiwel komm raus rennen“ = ganz schnell laufen

Dingslamdei - Dingsda, etwas wofür man im Augenblick nicht das richtige Wort findet

Dittchen (Dittke) - Zehnpfennigstück

doll - toll

dösig - schläfrig

drall (eine dralle Marjell) - rundlich, üppig

Dranktonne - Gefäß für dickflüssiges Schweinefutter

dreibastig (auch Dreibast) - vorlaut, frech (frecher Lümmel)

drugglig - mollig, pummelig

du Kreet - Schimpfwort in der direkten Anrede, wenn man sich über jemanden oder etwas stark geärgert hat

duhn - betrunken

dick und duhn sein = dick und besoffen sein

Dümpel - Tümpel, Pfütze

Dups, Dupps - Po, Gesäßteil

Dusel - bedeutet Glück haben; aber ein im Dusel lebender Mensch ist ein Träumer

Dussel - dummer Mensch, Schafskopf

dwatsch („Du bist ja ganz dwatsch!“) halb verrückt, dumm

Ei Ein in Ostpreussen beliebter Satzanfang ("Ei, was is dat?")

einbuttern - hier bedeutet es: einbüßen, Verlust von Geld oder Vermögen

Enkel - nicht nur Kindeskind, sondern auch Fußgelenke, Fußknöchel

Erbarmung! - häufig gebraucht als Ausdruck des Erstaunens, Entsetzens, der Fassungslosigkeit

erkubern - sich erholen

Falscher Hase - Hackbraten

Farin wird allgemein der Streuzucker genannt

fijuchen (auch fijohlen) - kein Vergnügen auslassen

Filzlatschen - Filzpantoffel

Fladrusch - Perücke, aber auch verzottelte Haartracht

fläzen - sich hinlümmeln

Flinsen - Pfannkuchen

Flunsch Gesicht, im Sinne von „eine Miene ziehen“, „Zieh nicht so eine Flunsch!“

Forke - Heu-/Mistgabel

Fupp - Hosen-/Jackentasche

Ganter - Gänserich

gebumfidelt - sich geschmeichelt fühlen

Gegluckse - Gekicher

Gerebbel - verknotete Wolle (auch als Bezeichnung für einen langen Menschen)

Gissel - junges Gänschen

glibbrig - klebrig, glitschig, schlüpfrig

Glumse - weisser Käse oder Quark

Glumskopp - Blödmann, hat Glumse im Kopp

glupen - böse gucken; er glubt wie ein Bulle;

Gniefke - Geizhals

Gnoss - Schimpfwort für ein kleines, freches Kind

Hanschke - Handschuh